



Highlights aus 135 Jahren Markengeschichte Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG

Stand: 02/2023

- 1888** Bergwerksdirektor und Geologe Wilhelm Castendyck stößt in Gerolstein beim Bohren nach Kohlensäure auf eine Mineralquelle. Er gründet daraufhin das Unternehmen Gerolsteiner Sprudel W. Castendyck Gerolstein und beginnt mit der Abfüllung von Gerolsteiner Mineralwasser in Tonkrüge.
- 1890** Erste Exporterfolge in den USA, insbesondere in Chicago
- 1893** Die Produktion überschreitet die Grenze von 1 Mio. Füllungen im Jahr.
- 1895** Gerolsteiner bekommt seinen ersten Auftrag aus Australien.
- 1900** Umstellung von der Abfüllung in Tonkrüge auf Glasflaschen. Der Absatz beträgt 3,2 Mio. Füllungen pro Jahr.
- 1928** Nach dem Exporteinbruch durch den 1. Weltkrieg sind erst 1928 wieder Lieferungen (158.000 Füllungen) an einen Kunden in den USA belegt.
- 1929** Gerolsteiner dreht seinen ersten Werbefilm, um die Gerolsteiner Sprudel KG noch bekannter zu machen. Die Gesellschafter stellen dafür 5.000 RM zur Verfügung.

Gerolsteiner erzielt in dem Rekordjahr knapp 12 Mio. Füllungen: Der Fokus liegt dabei inzwischen auf dem inländischen Markt. In den folgenden Jahren führt die Weltwirtschaftskrise zu einem dramatischen Absatzeinbruch.
- 1930** Ein neues Füllhaus in Gerolstein wird in Betrieb genommen. Drei Füllmaschinen, drei Imprägnierapparate und ein Heizkessel sollen die Sprudelabfüllung weiter ankurbeln.
- 1934** Gerolsteiner führt unter dem Namen Gerri sein erstes kohlenstoffhaltiges Erfrischungsgetränk ein
- 1939** Mit 15,6 Millionen Füllungen gehört Gerolsteiner zu den führenden zehn Unternehmen der deutschen Brunnenindustrie.
- 1944** Luftangriffe zerstören das Gerolsteiner Werk vollständig.
- 1946** Bis Ende des Jahres werden bereits wieder 900.000 Flaschen gefüllt. Gebäude und Anlagen werden bis 1948 wiederaufgebaut.
- 1953** Das rheinland-pfälzische Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten erklärt, dass es sich beim Gerolsteiner Sprudel um eine gemeinnützige Quelle handelt.

- 1954** Gerolsteiner übernimmt in den folgenden Jahren mehrere ortsansässige Brunnenunternehmen.
- 1959** Mit mehr als 43 Mio. Füllungen jährlich erreicht **Gerolsteiner Sprudel erstmals Platz 1 unter den deutschen Mineralbrunnen.**
- 1966** Der Gerolsteiner Brunnen führt als erstes Unternehmen der Deutschen Mineralbrunnenindustrie ein kohlenäurereduziertes Mineralwasser, das sog. Gerolsteiner Tafelwasser ein.
- 1969** Die Menge der Füllungen steigt erstmals auf über 100 Mio. Flaschen. Gerolsteiner übernimmt den Schloss-Brunnen-Gerolstein Dr. Peter Dehottay KG. Damit tritt die Bitburger Brauerei als Kommanditistin in die Gerolsteiner Sprudel GmbH & Co. ein.
- 1970** Gerolsteiner füllt sein Mineralwasser erstmals in die Brunneneinheitsflasche (sog. „Perlenflasche“) der Genossenschaft Deutscher Brunnen (GDB) ab.
- 1973** Fertigstellung eines neuen Verwaltungsgebäudes in der Brunnenstraße in Gerolstein.
- 1974** Start der Werbekampagne für die Quelle mit dem guten Stern. Damit gehört Gerolsteiner zu einem der Pioniere in Sachen Nachhaltigkeit und der Sicherung natürlicher Ressourcen für die Zukunft.
- 1979** Das Heilwasser „Dolomitquelle“ wird in „St. Gero“ umbenannt.
- 1986** Umbenennung des kohlenäurereduzierten „Gerolsteiner Tafelwassers“ in „Gerolsteiner Stille Quelle“ (heute „Gerolsteiner Medium“)
- 1988** Die Gerolsteiner Sprudel GmbH & Co. schließt sich mit der Gerolsteiner Flora Brunnen, Rud. Buse GmbH & Co. zusammen und firmiert unter dem Namen „Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co.“
- 1991** Einweihung des neuen Betriebes am Vulkanring im Gewerbegebiet Gerolstein. Der Betrieb stößt in eine neue Größendimension vor.
- 1992** Gerolsteiner betreibt seit diesem Jahr ein systematisches Umweltmanagement.
- 1998** **Gerolsteiner bringt als erster deutscher Brunnen Mineralwasser in 1,0 l-PET-Mehrwegflaschen auf den Markt.**
- 1999** Einführung von „Gerolsteiner Excelsis“, ein Mineralwasser ohne Kohlensäure (heute „Gerolsteiner Naturell“)
- 2001** Einführung der Gerolsteiner Apfelschorle
- 2003** Umbenennung des kohlenäurefreien Mineralwassers „Gerolsteiner Excelsis“ in „Gerolsteiner Naturell“ und Einführung in der 1,5 l-PET-Mehrwegflasche.
- 2004** Einführung der **Gerolsteiner Office Line** (Wasserspender mit integriertem Kühlsystem für das stille Mineralwasser Gerolsteiner Naturell, maximale Hygiene durch 5-Liter-PET-Flaschen mit eigenem Zapfverschluss)
- 2006** **Gerolsteiner bietet seine Produkte auch in PET-Einwegflaschen an**
- 2008** Umbenennung des kohlenäurereduzierten Mineralwassers „Gerolsteiner Stille Quelle“ in „Gerolsteiner Medium“

2009 Gerolsteiner startet eine Informationskampagne zu Qualitätsunterschieden bei Mineralwässern. Sie fordert die Kunden auf, zu vergleichen: Durch den Blick aufs Etikett, im Portal www.mineralienrechner.de oder durch einen direkten Geschmacksvergleich.

2010 Gründung der Initiative „Team mit Stern“, mit der sich Gerolsteiner für die Förderung sozialer und gemeinnütziger Projekte in der Region engagiert.

Gerolsteiner führt eine **neue, moderne 1,0 l-Glas-Mehrwegflasche im handlichen 6er-Kasten** ein und gibt damit Glas-Mehrweg als Verpackungsangebot für Mineralwasser neue Impulse.

2012 Einführung der **Gerolsteiner Limonaden** (Orange und Zitrone) mit hohem Fruchtgehalt und ohne Zusatzstoffe und Konservierungsmittel.

2013 Markenjubiläum: 125 Jahre Gerolsteiner

Start der Initiative „Gerolsteiner Zukunftswald“ in Zusammenarbeit mit den Landesforsten Rheinland-Pfalz, mit der sich Gerolsteiner für die Aufforstung und den Erhalt klimastabiler Mischwälder einsetzt.

Gerolsteiner hat ein zertifiziertes Energiemanagementsystem.

2014 Gerolsteiner **veröffentlicht als erster deutscher Mineralbrunnen einen Nachhaltigkeitsbericht** (orientiert am internationalen Berichtsstandard der Global Reporting Initiative GRI); seither erscheinen jährlich Folgeberichte, die die Fortschritte und Ziele dokumentieren.

Gründung der Initiative „Gerolsteiner WeinPlaces“ (www.weinplaces.de)

Einführung von Gerolsteiner Plus, ein leicht kohlenensäurehaltiges Gerolsteiner Mineralwasser mit natürlichen Fruchtaromen.

2016 Einführung von **Gerolsteiner Heilwasser** in der 1 l-Glas-Mehrwegflasche

2017 Einführung der neuen 0,33 l- und Relaunch der 0,5 l-PET-Einweg-Gebinde für Gerolsteiner Sprudel, Medium & Naturell.

2018 Gerolsteiner erneuert das Design aller Mineralwassergebinde – vor allem der Stern ist nun deutlich besser erkennbar.

2019 Einführung der neuen Produktlinie „Gerolsteiner Kräuterwasser“

Start für DIE Gerolsteiner Gebinde-Umstellung: Die **neue Gerolsteiner 0,75 l-Glas-Mehrwegflasche im 12er-Kasten** ersetzt das GDB-Gebinde.

2020 Gerolsteiner ist entlang der gesamten Produktions- und Lieferkette, also von der Abfüllung über Verpackung und Transport bis zur Rückführung der Mehrwegflaschen, durch CO₂-Kompensation klimaneutral gestellt. Doch das ist nur der erste Schritt. Im Fokus steht das langfristige Ziel, CO₂-Emissionen weiter zu reduzieren. Gerolsteiner **bekannt sich als erster deutscher Mineralbrunnen zum 1,5-Grad-Ziel der internationalen Klimapolitik**. Bis 2030 soll der CO₂-Fußabdruck am Unternehmensstandort (Scope I und II) im Vergleich zu 2016 um 59 Prozent sinken.

Sänger Thomas D (Fantastische Vier) wird neuer Markenbotschafter. Gemeinsam mit ihm setzt Gerolsteiner Projekte zu den Themen Nachhaltigkeit, gesunde Ernährung und Wohlbefinden um. Vor allem das Engagement für den Gerolsteiner Zukunftswald wird deutlich ausgebaut.

Gerolsteiner überarbeitet seinen Markenauftritt. Unter dem Slogan „**Echte Kraft kommt aus der Natur**“ stellt das Unternehmen die Natürlichkeit und die besondere Mineralisierung des Gerolsteiner Mineralwassers künftig stärker in den Fokus.

2021 Einführung der Sorte **Gerolsteiner Feinperlig** zur Ergänzung des Mineralwasser-Sortiments. Gerolsteiner Feinperlig enthält nur 3,5 g Kohlensäure je Liter, ist dabei aber genauso hoch mineralisiert wie Gerolsteiner Sprudel und Gerolsteiner Medium.

Erweiterung des Angebots an kalorienarmen Erfrischungsgetränken um die beiden Produktlinien **Gerolsteiner Leichte Schorle** und **Gerolsteiner Leichte Limo**.

Ab Juli werden Gerolsteiner **Erfrischungsgetränke auch in Glas-Mehrwegflaschen** angeboten (0,75 Liter-Flaschen, 6er-Kasten).

Im Dezember wird eine weitere Glas-Abfüllanlage mit der allerneusten Technik in Betrieb genommen.

2022 Einführung der Produktlinie **Gerolsteiner Tee** (Sorten Schwarztee Zitrone und Schwarztee Pfirsich).

Neustrukturierung des Erfrischungsgetränke-Sortiments in die vier Produktbereiche Fruity Water (3 Sorten), Schorle (4 Sorten), Limonade (4 Sorten) und Tee (2 Sorten). Ein neues Etikettendesign sorgt für eine hohe Wiedererkennung der Marke Gerolsteiner und hilft, die verschiedenen Produktbereiche auf den ersten Blick voneinander zu unterscheiden.

In Gastronomie und Außer-Haus-Markt:

Einführung von drei Erfrischungsgetränken (Limo Citrus-Minze, Limo Orange-Passionsfrucht, Elstar Apfelschorle), dem innovativen, außergewöhnlich mineralstoffreichen Mineralwasser Ursprung und dem stillen Mineralwasser Gerolsteiner Naturell im **0,33 l-Longneck-Glas-Mehrweggebinde**. Das trendgerechte Kleingebinde soll zu einer Plattform für innovative Getränkekonzepte aus dem Hause Gerolsteiner werden. Gerolsteiner unterstützt seine Longnecks mit Marketingmaßnahmen, die Raum für Begegnung und Miteinander eröffnen wie der „Am besten Mit Euch“-Tour im Sommer 2022, exklusive Konzerte von Top-Acts wie Querbeat, Felix Jaehn und Wincent Weiss. Hinzu kommt ein breites Spektrum an Social Media-Aktivitäten.

Neue Wege des Storytellings machen die Vorzüge des Gerolsteiner Mineralwassers erlebbar und bringen sie auch jüngeren Zielgruppen nah. Beispiel sind das Gaming-Projekt „Building Vulkaneifel“, das spielerisch den Zusammenhang zwischen der Herkunft aus der Vulkaneifel und der Mineralisierung des Gerolsteiner Mineralwassers vermittelt und die Präsentation von Gerolsteiner als „Zwischenwasser Elixier“ beim Wacken Open Air.

Fortschritte bei der CO₂-Reduktion am Standort: Das Ziel, die klimarelevanten Emissionen am eigenen Standort bis 2030 verglichen mit 2016 um 59 Prozent zu reduzieren und so dem 1,5-Grad-Ziel zu entsprechen, wird Gerolsteiner voraussichtlich bereits 2025 umsetzen können. Schon Ende 2022 wurde eine Reduktion um 47 Prozent erreicht.

2023 Die Produktlinie Tee wird um die neue Limited Edition 2023 Gerolsteiner Schwarztee Limette Minze erweitert.

Zwei ungewöhnliche Sorten bereichern das Angebot an Erfrischungsgetränken im Longneckgebinde: Grilled Lemon Rosemary und Grilled Watermelon Mint. Die Longnecks werden in der Gastronomie und nun auch über den Lebensmittelhandel und Getränkefachmärkte vertrieben.

Das Gaming wird mit dem neuen Projekt "Planting Vulkaneifel" fortgesetzt, das das Thema Gerolsteiner Zukunftswald aufgreift. Das Sponsoring des Heavy Metal-Festivals Wacken Open Air geht in die zweite Runde.

Gerolsteiner intensiviert Partnerschaften zur **Reduktion klimarelevanter Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette**, insbesondere in den Bereichen Verpackung und Transport. Der Ausbau der Logistik auf den Schienengüterverkehr wird weiter vorangetrieben.

Gerolsteiner setzt sich für geschlossene PET-Kreisläufe ein, damit das hochwertige PET, das durch das Recycling von Getränkeflaschen gewonnen wird, nicht in anderen Branchen zweckentfremdet, sondern wieder für neue Flaschen verwendet wird.